Résidence Beau-Séjour, Nyon



ZUSAMMENFASSUNG

Das 4.766 m2 grosse, ehemals landwirtschaftlich genutzte Grundstück ist Teil eines Quartierplans, dessen recht restriktive Regeln eine Aufteilung in vier Blöcke vorschrieben, die durch Treppenhäuser und Aufzüge miteinander verbunden sind. Die Gebäude stellen eine neue Entwicklungsstufe des Quartierplans dar, an der Grenze zur Gemeinde Nyon, auf einem Grundstück mit ausgewogener Geometrie, das in ein Gebiet mit rascher Urbanisierung einbezogen ist.

DAS PROJEKT

Die Prüfung des Projekts, um es mit den gesetzlichen Anforderungen und dem Programm in Einklang zu bringen, ergab, dass die Einschränkungen ziemlich schwerwiegend waren, so dass mit den Behörden verhandelt wurde, um bestimmte Aspekte zu erleichtern, ohne dabei den Geist des Stadtteilplans zu verletzen. Diese Bemühungen waren erfolgreich und ermöglichten es, die ursprünglichen Bestimmungen zu ändern, die eine gewisse Transparenz vorsahen, indem das Gebäude in vier Blöcke aufgeteilt wurde, die durch die vertikalen Zirkulationsschächte miteinander verbunden waren. Diese Zwischenelemente sollten im Sinne des Plans eine gewisse Transparenz bewahren, erwiesen sich jedoch als wenig geeignet, um angemessen verteilte Wohnflächen zu bieten. So konnte erreicht werden, dass die Balkone, die ursprünglich an den Fassaden vorgesehen waren, durch hängende Terrassen ersetzt wurden, die eine Art Brücke zwischen den Wohnblöcken bilden, um Außenvolumen als natürliche Verlängerung der Wohnungen zu schaffen.

LEISTUNGEN IM DETAIL

Die programmatischen Grundlagen des Projekts wurden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen entwickelt und sehen 42 Wohnungen unterschiedlicher Grösse vor, die vermietet werden sollen. Eine überdachte Garage mit 48 Stellplätzen vervollständigt dieses Programm, das die erste Etappe einer Realisierung darstellt, die noch ein identisches und symmetrisches Gebäude umfassen soll, so dass ein mit Bäumen bepflanzter Gemeinschaftsraum

zwischen den beiden Einheiten möglich ist. Die vorgeschlagenen Wohnungstypologien bieten eine schöne Größenpalette, von 2½ bis 6 Zimmern in Maisonette, wobei alle Wohnungen von mindestens einer bis zwei hängenden Terrassen profitieren. Die Gebäude werden nach den für die Erlangung des Minergie-Labels definierten Normen gebaut und entsprechen auf diese Weise dem Wunsch des Bauherrn, dass die Realisierung seines Projekts im Einklang mit der Umwelt und den aktuellen ökologischen Grundsätzen erfolgt.

Bauvolumen: 23'361 m^3

FACTS

Standort	Chemin des Tines 18-22 1260 , Nyon , Schweiz
Status	fertiggestellt
Baubeginn	Juni 2009
Fertigstellung	Juni 2011
Architekt	M+B Zurbuchen-Henz Sàrl - Lausanne

NACHHALTIGKEIT

MINERGIE® Minergie-Standard

LEISTUNGEN

Neubau